

# „Work in Progress“ in der Kebbelvilla

**KULTUR** Vier Austauschkünstlerinnen aus den USA und Großbritannien arbeiten noch bis Mitte Juli im Oberpfälzer Künstlerhaus.

VON DIETMAR ZWICK

**SCHWANDORF.** Sie vielen Jahren gibt es einen lebendigen Austausch von Künstlern aus aller Welt mit dem Oberpfälzer Künstlerhaus in Fronberg. Am Sonntag gaben die Schriftstellerinnen Jac Jemc aus Chicago, Wendy Brandmark aus London sowie die bildenden Künstlerinnen Yukari Kaihori aus Wellington und Melora Griffis aus New York Einblick in ihre Arbeiten. Dabei konnten die Besucher hautnah miterleben, wie die Bilder oder literarischen Werke entstehen. Insgesamt arbeiten die Künstlerinnen noch bis Mitte Juli in Fronberg.

Andrea Lamest, die Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses, erklärte, dass die Künstler sich hier sehr wohl fühlen und untereinander, aber auch mit ihren Vorgängerinnen und Vorgängern, sehr gut vernetzt seien. Auf diese Weise könne ein lebendiger Erfahrungsaustausch gepflegt werden. Am Sonntagvormittag, beim „Tag der offenen Studios“, gingen Lamest und stellvertretender Landrat Arnold Kim-



**Andrea Lamest (li.), Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses, und stellvertretender Landrat Arnold Kimmerl (re.) mit den Künstlerinnen Wendy Brandmark, Melora Griffis, Jac Jemc und Yukari Kaihori vor Kaihoris Bildern (v. li.)**

merl durch die Räume und befragten die Künstlerinnen direkt über ihre Arbeitsweise.

Melora Griffis etwa malt nicht nur, sondern hat auch große Schauspiel- und Performanceerfahrung in Film, Theater und Fernsehen. Als Künstlerin beschäftigt sie sich mit Mixed Media, Malerei und Zeichnung. Ihr Bilder malt sie nicht von einem Foto ab, sondern sie stellt ihre Staffelei direkt in die Natur oder das Objekt. Dass auf dreien ihrer Bilder fremde Menschen in einem Boot zu sehen sind, ist natürlich kein Zufall: „Die ganze Welt ist

derzeit so verrückt, und wir müssten eigentlich alle auf so einen Rettungsboot sitzen“, lautet ihre Interpretation. was sie auch als Metapher sehe. Ein weiteres Betätigungsfeld sind harte, feste Objekte, die sie auf Stoff malt und mit Stickereien vermischt. Hier ziehen sich die Gegensätze hart wie Stahl und weich wie Baumwolle magisch an.

Schriftstellerin Wendy Brandmark im nächsten Raum arbeitet derzeit an einem Roman und zwei Kurzgeschichten. Sie hat in einer ganzen Reihe von bekannten Magazinen veröffentlicht, unter anderem dem „Times Literary

## KÜNSTLERHAUS II

► **Förderung:** Das Künstlerhaus II wurde durch den Förderverein und mit Unterstützung vieler privater und öffentlicher Förderer errichtet und steht unter der Trägerschaft des Vereins. Der Förderverein Oberpfälzer Künstlerhaus e.V. finanziert das laufende Austauschprogramm. Seit 1994 ist das Oberpfälzer Künstlerhaus Mitglied im Netzwerk Internationaler Künstlerhäuser, Res Artis.

► **Austausch:** Das Künstlerhaus II in Fronberg bietet jährlich etwa 20 bildenden Künstlerinnen und Künstlern, Schriftsteller(inne)n und Komponist(inn)en aus aller Welt Gelegenheit, in ruhiger Umgebung zu wohnen und zu arbeiten. (Quelle: [www.schwandorf.de](http://www.schwandorf.de))

Supplement“ oder der „Literary Review“, und lehrt kreatives Schreiben an der Oxford University.

Jac Jemc befasst sich in Fronberg mit der deutschen Geschichte und schreibt ein Buch über König Ludwig II. Dabei stehen die Frauen um den Märchenkönig im Mittelpunkt. Die japanische Künstlerin Yukari Kaihori schließlich greift in ihren Werken Elemente der Kalligraphie auf und schafft damit farbenfrohe Bilder, die für Interpretationen offen sind. Organische Muster und Formen dominieren in ihren Werken.